

# Presseinformation

## Startschuss zum Welt-Malaria-Tag: 30.000 Moskitonetze für Afrika

Berlin, 24. April 2009

26/09

**Spendenaktion „Netze knüpfen“: Die Europäische Allianz gegen Malaria und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) machen Politiker mobil im Kampf gegen Malaria. Einen Tag vor dem Welt-Malaria-Tag starten heute, am 24. April 2009, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) als Mitglieder der Allianz gegen Malaria gemeinsam mit dem BMZ die Spendenaktion „Netze knüpfen“. Die Idee: Alle Mitglieder des Deutschen Bundestages sollen in ihrem Wahlkreis jeweils 50 Personen mobilisieren, die für ein Moskitonetz spenden. Das Ziel: 30.000 Netze für Afrika.**

Jedes Jahr sterben weltweit rund eine Million Menschen an Malaria. „Das einfachste und effektivste Mittel bei der Bekämpfung von Malaria ist das mit Insektiziden behandelte Moskitonetz“, sagt DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters. „Mit nur 10 Euro kann es gekauft, an die Bedürftigen verteilt und die richtige Nutzung der Netze gezeigt werden.“

Trotz des Anstiegs der internationalen Ausgaben und politischen Versprechen in den letzten Jahren besteht in den Entwicklungsländern eine erhebliche Finanzierungslücke im Kampf gegen Malaria. „Wir brauchen deutlich mehr Mittel“, sagt Karin Kortmann, Parlamentarische Staatssekretärin im BMZ. „Malaria ist ein zäher Gegner. Wir müssen mit vereinten Kräften gegen diese Krankheit vorgehen.“ Um einen Beitrag dazu zu leisten, hat Karin Kortmann die Aktion „Netze knüpfen“ initiiert, die bis zur Bundestagswahl am 27. September 2009 läuft.

Bis Ende 2010 werden in Afrika 350 Millionen Moskitonetze benötigt. Die G8-Staaten haben 100 Millionen Netze zugesagt. „Wir begrüßen dieses Engagement, doch es reicht noch lange nicht aus, um den tatsächlichen Bedarf zu decken“, warnt Renate Bähr, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung. „Die internationale Gemeinschaft muss ihre Anstrengungen verstärken, um diese lebensbedrohliche Krankheit einzudämmen.“ Die Aktion „Netze knüpfen“ ist ein Beitrag dazu. „Wir hoffen, dass er Schule macht“, so Dr. Seiters.

Druckfähiges Foto zur Aktion „Netze knüpfen“ unter [www.drk.de/malaria](http://www.drk.de/malaria)

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in über 180 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.  
Schirmherr des Deutschen Roten Kreuzes: Bundespräsident Prof. Horst Köhler

**Deutsches  
Rotes Kreuz e.V.**

**Generalsekretariat**

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel. 030 85404 0  
Fax 030 85404 454  
[www.drk.de](http://www.drk.de)

**Ansprechpartner**  
DRK-Pressestelle

Svenja Koch  
Tel. 030 85404 158  
[kochs@drk.de](mailto:kochs@drk.de)

Roya Sacknieß  
Tel. 030 85 404 128  
[sacknier@drk.de](mailto:sacknier@drk.de)

**Ansprechpartner**  
DSW-Pressestelle

Ute Stallmeister  
Tel.: 0511-94373-31  
[ute.stallmeister@dsw-hannover.de](mailto:ute.stallmeister@dsw-hannover.de)

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität